



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Vladimir S. Goleniščev an Adolf Erman

Goleniščev, Vladimir S.

Cairo, 24.01.1929

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-79967](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-79967)

Cairo, den 24 Januar 1929.

Teuerster Freund,

Soeben habe ich den Ergänzungsband und die
Schrifttafel zu Ihrer schönen Grammatik bekommen,
und beile mich Ihnen dafür meinen aufrichtigsten
Dank auszudrücken. Leider ist es mir, bei den
Beschäftigungen die ich hier an der Universität habe,
nicht vergönnt, ausführlich die mir von Ihnen zuge-
schickten Bücher durchzustudieren, aber jedenfalls
habe ich von den mich am meisten interessirenden
Paragrafen und Kapiteln mit grossem Vergnügen
Kenntnis genommen.

Bei der Durchsicht des neuangekommenen Er-
gänzungsbandes bin ich heute zufällig (S. 27) auf

einen kleinen Text geraten, den ich mir schon in meiner Sammlung syntactischer Besonderheiten notiert hatte und den ich etwas anders erklären zu können glaube, als es die über den einzelnen Worten stehenden Hinweise auf Ihre Grammatik andeuten. Ich hoffe, dass Sie es mir nicht übel nehmen werden, wenn ich Ihnen, auf beiliegendem Blatte, die von mir gesammelten Beispiele einer etwas sonderbaren syntactischen Wendung unterbreite. Ich entnehme sie einem Paragraphen meiner syntactischen Untersuchungen, die ich in französischer Sprache abgefasst habe.

Es würde mich sehr freuen, wenn ich Ihr Urteil über die von mir vorgeschlagenen Uebersetzungen erfahren könnte.

Empfangen Sie, lieber Freund, meinen herzlichsten Dank für all Ihre Güte.

Ihr ganz ergebenster

W. Golenischeff

2, rue Nasser ed-Dine, le Caire, Egypte.

